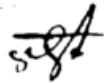


51/19-20A

anderen sähe, argwöhnlich und gefährlich gehen, oder Jemand führen, der oder die Sollen Es melden, und ob Es Sich begibt und nothuerfft würdet, mit gloggen oder geschrey dass öffnen, dess gleichen, wer den andern sieht, oder hörth freffentlich beschalchen mit worthen oder mit Werckhen, der Soll Zuo lauoffen, frid machen, und frid biethen, auoch bey dem Eydt in kein auosländischi noch andere krieg oder raysen Zuolauoffen, oder Zuo Zichen, noch dass Zuo thuon, niemandt deren Jhrigen gestatten, ohne Urlaub und guonst gemeiner Eydtgnossen, oder dess mehreren theils under Jhnen, Und Sonderlich recht ... [?]<sup>1</sup> Zuverführen und Zuo versprechen Niemandt Zuo Lieb noch Zuo leidt dem Armen alss dem reichen, alles gethreüwlich und ohngefährlich."

1) 

Kopie - AH 51, 78-81 - Seite 79 und 80 leer

20

1642

"ANSCHLAG DESS SAEGISSER HUSES UND JNKHOMMENS ZUE MELLINGEN<sup>1</sup>  
JTEM EINER GRICHTSHERRLIGKHEIT JM OBEREN THURGEUW<sup>2,3</sup>"

- 1) Wahrscheinlich handelt es sich um das Haus, das damals Jakobea von B e r n h a u s e n, die Gattin von Beat Jakob S e g e s s e r, in Mellingen am Kirchplatz besass. Zu diesem Besitz gehörten auch noch einige weitere Güter in Mellingen, vgl. Segesser/Die Segesser II 180.
- 2) Möglicherweise handelt es sich dabei um die thurgauischen Gerichtsherrschaften Hefenhofen, Auenhofen und Moos, die Beat Jakob Segesser 1630 kaufte und die bis ins 18. Jahrhundert im Besitze der Familie Segesser verblieben, vgl. Segesser/Die Segesser II 179.
- 3) Mit Ausnahme dieser Dorsualnötiz[?] fehlt alles weitere.

Von Beat II. Zurlauben - AH 51, 82-83 - Seite 83 leer

20 A

[ca. 1669]

A

TEXT BZW. INVENTAR [DES VON HEINRICH LUDWIG ZURLAUBEN IM TURMKNOPF SEINES SCHLOSSES IN ZUFIKON VERSCHLOSSENEN SCHRIFTSTUECKS BZW. INHALTS]<sup>1</sup>

KDM Aargau IV 441 spez. Anm. 2

"Nach deme dises Gemaurete Haus oder Schloss Von den Edlen Von S e n g e n